

Hauptversammlung JK-Heimelig Baar, 26. Februar 2016

Brücht vo de Chorleiteri

Gschätzti Jodelkameradinne und -kamerade

Was lockt, trybt, gluschtet und ziehd eus eigentlich jede Zyschtig Abig zum Huus us? Und werum grad i d'Jodelprob?

Sind's die bsunders nätte Kolleginne und Kollege? Isch es die puri Freud am Singe? Chönne de Chopf leere vom Alltag und s'Gmüet ufheitere? Oder isch es eso, wie-n-i letschti per Zuefall inere Radiopredig ghört ha, dass vielleicht jede Mänsch so öppis wie-n-e ganz persönlichi Grundmelodie i sich treid? De würd die bim gemeinsame Singe bsunders i Schwingig cho und eus wohl tue. Und s'Jodle mit sine natürliche Tön und Melodie chönnt i dere innere Grundmelodie bsunders nöch cho. Vielleicht isch's so öppis wo eus bewegt zum Jodle?

Was au mag de Grund sy, uf jede Fall macht's mir immer no Freud, mit euch dörfe z'musiziere. Da dezue drü ydrücklichi Erläbnis us em letschte Vereinsjahr.

Ich gseh hüt no im Domini und de Alice Fassbind ihri Freudeträne i de Auge, wo mir ihne da im Bäre es Geburtstags-Ständli bracht händ.

Da simmer, da stömmmer, das chömmmer!

Das würklich tolle Erläbnis in Sarne, wo-n-ihr chuum händ möge g'warte bis ihr mit em fätzige Schnittertanz s'Publikum händ chönne begeischtere und d'Jury überzüüge. S' fröhlich gmüetliche Zämesy und Singe bis i die früeche Morgestunde. Denn s'grosse Freue mitenand am Sunntig Morge über die super Klassierig.

E bsunderi Atmosphäre hed au euses Herbstkonzärt prägt. „Öppis für s'Herz und s'Gmüet“. D'Art und Wys wie sich jedes Klubmitglied für das Konzärt engaschiert hed mit Gsang und andere Ufgabe, spricht für die wunderbari Kameradschaft und

gägesytigí Wärtschätzig im Klub - und de Funke isch, einisch meh, uf s Publikum übergprunge.

Es isch mir es grosses Aalige, die Begeischerig und das Engaschemen au i eusi zwei nächschte Konzärt vom 6. und 19. März, la ine fliesse. Ich danke dir, Christian, dass du die grossi Arbet, so nes umfangrychs Konzärt für ne guete Zwäck, z'organisiere, ufdich gno hesch und mir dörfed deby ufträtte - mir werd id euses Beschte gäh!

Bestimmt e gfreuti Sach wird für alli das plante Probe-Wochenändi mit de Judith Furrer-Bregy am 23./24. April uf de Musiginsle Rhynau.

Au ohni Jodlerfäscht-Teilnahm werded mir es uusgefüllts Probeprogramm ha, findet doch s'Herbschtkonzärt bereits scho am 10. Septämber statt. Ich freu mi, dass sich bereits wieder e Chlyformation zämegfunde hed, wo das Konzärt wird berychere.

DANKE!

Für all die schöne Momänt, eues engaschierte Singe und die wärtvollí Kameradschaft danke ich eu allne vo Herze!

Ganz bsunders danke ich em Vorstand für die konstruktievi Zänearbet und einisch meh, dir Alfons, für dyni super gueti Vereinsfuehrig, d'Bereitstellig vo de Partiture, de File i de Homepage und de tuusig andere Sache wo du immer wieder für de Verein machsch ohni dass mir überhaupt öppis devo wüssid.

Zum Schluss danke ich no einisch für de grosszügigí Bonus, wo-n- ihr mir Ändi 2015 händ la zu echo.

Ich freue mich uf enes wyters bewegts Jodel-Jahr mit euch!

Euchi Chorleiteri, Maria